

Die bei Galliern und Spaniern unterschiedlichen Taufriten konnte der Anonymus dem Brief Gregors I. (Reg. I, 43) entnehmen, der auf dem 4. Konzil von Toledo als can. 6. zitiert wurde und der bei Ivo im Dekret (I, 130) und in der Panormia (I, 60) erscheint.

Die Taufzeit wurde in mehreren Dekretalen der Päpste Siricius, Leo I. und Gelasius I. auf Ostern und Pfingsten beschränkt, die etwa in Ivos Sammlungen in eng beieinanderstehenden Kapiteln zitiert sind⁶¹). Wo jedoch der Grundsatz, daß in Gallien die Taufe jederzeit erfolgen kann, ausgesprochen ist, konnte nicht nachgewiesen werden. Im Gegensatz zur Aussage des Normannen haben zwei gallische Synoden, die von Mâcon 585 (c. 3) und die von Auxerre 561/601 (c. 18), den Ostertermin gegen eine andere Praxis durchzusetzen versucht. Zeiten für die Priesterweihe sind in verschiedenen Dekretalen vorgeschrieben; die entsprechenden Bestimmungen Leos I. und Gelasius' I. sind in Ivos Dekret VI, 70 und VI, 74, die von Gelasius I. auch in seiner Panormia III, 25 zitiert⁶²).

8. Der Traktat J 13 über die Bischofswahl ist in Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des kanonischen Rechts abgefaßt, so wie sie z. B. Ivo, Panormia III, 7 ff. unter der Überschrift *De electione et consecratione episcoporum et presbyterorum* zusammengestellt sind. Mit einer merkwürdigen Rigorosität, die an häretische Forderungen gemahnt (s. u. S. 141), wendet sich der Autor gegen Coelestins I. Satz *Nullus invitis detur episcopus*, der z. B. bei Ivo, Panormia III, 7 zitiert ist⁶³): gegen den Willen der *membra diaboli* innerhalb des *populus* darf der Bischof sehr wohl eingesetzt werden.

9. Im Traktat J 14, in dem der Normannische Anonymus für die hervorragende Bedeutung der Taufe eintritt, wird seine Rechtskenntnis an mehreren Stellen deutlich.

a. Edition S. 95

Ivo, Dekret I, 255 = Panormia I,
114⁶⁴)

Sed videamus nunc de sacramento De his vero super quibus rogatis

⁶¹) So im Dekret I, 58—60, 63 (MPL 161, 81 C—82 B), in der Panormia I, 16, 17, 20 und 21 (ebd. 1050 C—1051 D). Zur Haltung der Päpste und der Konzilien in dieser Frage vgl. Walter J. Conway, *The Time and Place of Baptism* (Canon Law Studies 324, 1954), bes. S. 4 ff.

⁶²) MPL 161, 460 AB, 461 BC und 1136 AB.

⁶³) Der in der Polemik des Investiturstreits häufig zitierte Satz findet sich in folgenden Canonessammlungen des 11. Jh.: Burchard I, 7 (MPL 140, 551 CD); Bonizo von Sutri II, 12 (hg. Perels S. 40 f.); Anselm von Lucca VI, 21 (hg. Thäner S. 277); Deusdedit I, 112 (hg. Wolf von Glanvell S. 84); Ivo, Dekret V, 61 und Panormia III, 7 (MPL 161, 347 C und 1131 A).